

Es hat sich halt eröffnet

www.franzdorfer.com

D A7 D

Es hat sich halt e - röff - net, das himm - li - sche Tor die En - ge - lein, die ku - ga - lan ganz
7 A7 D A7 D A7 D A7
hau - fen - weis her - vor die Bu - ba - lan, die Ma - da - lan, die ma - chen Pur - zi - ga - ga - lan bald au - fi bald
14 D G D A7 D A7 D
a - bi, bald hin und bald her bald un - ter - schi bald ü - ber - schi, das freut sie um so mehr
21 D A7 D G D A7 D
Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, al - le, al - le, al - le - lu - ja

2. Jetzt håb ma hålt dås himmlische Gwammel erblickt
es håt uns Gott Våter an Botn zuagschickt
Wir sollten uns vereinen zum Kindlein auf die Roas
verlässen unsre Öchslan, die Kälber und die Goäß
verlässen unsre Öchslan, die Kälber und die Goäß

3. Åft sein mir nächer gängen, i und du a,
kerzengrād nach Bethlehem, juchheiſa, hopsassa.
Seppele, du Schlanggele, nimm du dei gmöstes Lampele,
und Michl, du a Henn, und Jost, du an Håhn,
und i nimm mei foasts Fakkele und renn damit davon

4.Geh, Veitl, mir wöllen die Gscheitern hält sein
Wir betn 's Kindlan ån im Ochsenkrippelein
Büabale, wås mägst denn håbn, mägst eppa dechta unsre Gåbn?
Mägst Äpfl oder Birn, oder Nussn oder Kas
willst Zwötschgen oder Pflaumen oder sist a sölles Gfraß?